

Protokoll zur 7. Sitzung des Studentenparlaments am 15.12.1987

Anwesende: Haas, Matboo-Saleh, Diehl, Zängerlein, Altenheim, Bast, Walcher
Lübbecke, Mehlhart, Görg, Rath
Bader, Herbel, Wagner, Griva, Rohweder, Wengerter, Salewski,
Burbach, Bannow
Schindel, Wendeler, Schiebeling, Jordan, Hansen, Siebel, Weiß-
bach, Rippert
Sunderkötter, Klein, Welschhof, Heyl, Lüth, Jans, Löffelmann.
Ryser
Nagel
Hermann
Rauch
Groezinger

Ältesten-
rat: Marinowsky, Habel
AStA: Müller

Top o: Antrag RCDS Top 7 auf Top 4a
13 ja, 15 nein, 4 Enthaltungen
der Antrag wird abgelehnt

Änderungen von Top 6 auf: Bericht des RPA zum Jahresabschluß 1985
Damit sieht die Tagesordnung wie folgt aus:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Mitteilung des Präsidiums
3. Bericht AStA
4. Bericht Studentenwerksvorstand
5. Antrag Gäste
6. Bericht des RPA zum Jahresabschluß 1985
7. Haushalt 1988 und Nachtragshaushalt 1987
8. Wahl Ältestenrat
9. Wahl AStA
10. Verschiedenes

zu 1.:

- Bei Abstimmungen sollten die Ergebnisse mit ja, nein, bzw. Enthaltungen dokumentiert sein
- zu Top 3: der TAT-Förderpreis wurde am 10.12.1987 und nicht am 16.12.87 verliehen
- am 28.11.87 war die Mitgliederversammlung des DJB und nicht des BDJ
- zu Top 8: es waren nicht nur Parlamentarier sondern auch Parlamentarierinnen anwesend
- der Satz: "Der LSD fühlt sich übergangen und stellt einen Antrag auf Beschlußfähigkeit" wird wie folgt geändert: "Es wird ein Antrag auf Beschlußfähigkeit gestellt".
- zu Top 6: das genaue Ergebnis zu dem Finanzantrag des Schloßkellers fehlt und Matthias Burbach will es nachreichen
- die Erläuterungen zum Haushalt 1987 sollen mitverschickt werden

Mit obigen Änderungen wird das Protokoll der letzten Sitzung mit 21 ja, 8 nein, 5 Enthaltungen angenommen.

zu 2.:

- vom RCDS - ist Ludwig Dohse zurückgetreten - Dirk Rohweder ist nachgerückt
- ist Oliver Schneider zurückgetreten - Heinrich Wengerter ist nachgerückt.
- vom LSD - ist Inka Goos zurückgetreten - Alarich Jans ist nachgerückt.

zu 3.:

Kultur I: am 29.11. waren die 3 Tornados da, ca. 500 Personen waren da.

Finanzen: - Nachtragshaushalt liegt vor
- in der AStA-Zeitung erscheint eine Serie über gewerbliche Referate

Hochschule:- Stadtschülerräte und Hochschulgruppen haben bei der Landesschülervertretungsversammlung in Frankfurt eine bessere Zusammenarbeit beschlossen
- Veranstaltung mit Bommi Baumann im Schloßkeller ist gelaufen, es waren ca. 110 - 130 Personen anwesend
- im Rahmen des LAK gab es eine Stellungnahme zum Haushaltsentwurf der hessischen Regierung

Sozial: - regelmäßige Bafög-Beratung
- Auseinandersetzungen mit dem Bafögamt

Info: Zeitung erscheint regelmäßig

zu 4.:

Der Wirtschaftsplan wurde nicht verabschiedet, die Details können bei P. Hansen erfragt werden. Es wurden drei oder vier Personen mehr eingestellt. Bzgl. des Polizeipräsidiums, um es als Studentenwohnheim zu nutzen, gibt es nichts Neues. Die Geschäftsordnung für den Geschäftsführer wird diskutiert. Der Wirtschaftsplan ist nicht öffentlich. Einer von den beiden Kopierern in der Mensa 1 wird demnächst auf Umweltschutzpapier umgestellt. Die Anfrage bzgl. des Umweltschutzes in der Mensa ist teilweise beantwortet.

Uwe Marinowsky fordert die stud. Vertreter im Studentenwerksvorstand auf, eine Auskunft über den Ausschluß der Öffentlichkeit bzgl. des Wirtschaftsplanes einzuholen:

1. ob dies eine Frage des Gesetzes ist
2. wer der Adressat ist.

zu 5.:

keine Anträge

zu 6.:

Der RPA hat beschlossen sich zu vertagen, weil sie den Bericht des Rechnungsprüfungshofes einsehen wollen. Am 18.1.1988 trifft sich der RPA erneut, wo dann auch mit der Prüfung von 1986 begonnen werden soll.

Anmerkung: Alle Parlamentarier können jederzeit die Unterlagen im AStA einsehen.

WAB findet es eine Blamage, daß der RPA zu keiner Beschlußfassung kommt, da die verantwortlichen Leute schon längst nicht mehr im AStA sind.

Die Einladung und das Protokoll des RPA soll an alle Parlamentarier, den Ältestenrat und den AStA verschickt werden.

zu 7.:

Der Nachtragshaushalt 1987 wird mit 23 ja, 9 nein und 4 Enthaltungen angenommen (Anlage 1).

Ein GO-Antrag aus Top 7 auszusteigen wird namentlich abgestimmt (I) 32 nein, 1 ja - Antrag wird abgelehnt.

Zur 2. Lesung des Haushaltes 1988:

Antrag auf Schluß der Rednerliste bzgl. der Diskussion des Haushaltes 1988. 13 ja, 17 nein, 1 Enthaltung, d.h. der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmung der Änderungen:

RCDS Antrag 1 (Anlage 2) 21 nein, 18 ja, namentliche Abstimmung II, der Antrag ist abgelehnt.

ASTA-Antrag: Änderung zur 1. Lesung (Anlage 1), namentliche Abstimmung III: 31 ja, 8 nein, d.h. der Antrag ist angenommen.

RCDS-Antrag 2 (Anlage 2), gemäß LHO § 2o Absatz 1 wird der Punkt 3.1 aus dem Antrag gestrichen. 15 ja, 23 nein, d.h. der Antrag ist abgelehnt.

RCDS-Antrag 3 (Anlage 2): 18 ja, 2o nein, d.h. der Antrag ist abgelehnt.

GO-Antrag auf Nichtbefassung des LSD-Antrages (Anlage 3), namentliche Abstimmung IV: 18 ja, 19 nein, d.h. der Antrag ist abgelehnt.

Antrag des ASTA, den Haushalt 1988 wie vorgelegt mit den Änderungen namentlich abzustimmen VI (Anlage 1), 21 ja, 16 nein, 2 Enthaltungen, d.h. der Antrag ist angenommen.

Namentliche Abstimmung V über den LSD-Antrag (Anlage 3): 21 nein, 18 ja, d.h. der Antrag ist abgelehnt.

zu 8.:

Es wird folgende Liste aufgestellt und zur Abstimmung gebracht

Uwe Marinowsky

Ulrike Habel

Ralf Arnemann (unter Vorbehalt)

33 ja, 2 nein, 2 ungültig, 1 Enthaltung, d.h. obige Personen sind zum Ältestenrat gewählt. Ralf Arnemann soll auf der nächsten Stupa-Sitzung mitteilen, ob er die Wahl annimmt.

Antrag auf eine zehninütige Pause:

namentliche Abstimmung VII: 14 ja, 17 nein, 1 Enthaltung, d.h. der Antrag ist abgelehnt.

zu 9.:

Die Anzahl der zu wählenden Referenten wird auf fünf festgelegt. Zur Reihenfolge der Referate werden folgende Vorschläge eingebracht:

Kultur	Kultur I	Finanz
Finanz	Info	Kultur I
Sozial	Finanz	Info
Info	Kultur II	Kultur II
Öko	Öko	Sozial
1	2	3

Es wird alternativ abgestimmt, namentliche Abstimmung VII:

3 - 18 Stimmen, 1 - 21 Stimmen, d.h. Vorschlag 1 gibt die Reihenfolge der zu wählenden Referenten vor.

Für das Kulturreferat werden Norbert Müller und Theo Lioganos vorgeschlagen:

1. Wahlgang: N. Müller 20
T. Lioganos 17
Enthaltung 1

Antrag von 10 Minuten Pause: 17 ja, 21 nein, d.h. Antrag ist abgelehnt.
Antrag auf Sitzungspause mit anschließender Bestimmung der Länge dieser
Pause. Namentliche Abstimmung IX: 18 ja, 21 nein, d.h. Antrag abgelehnt.

2. Wahlgang: N. Müller 20
T. Lioganos 19
ungültig 1

3. Wahlgang: N. Müller 20
T. Lioganos 20

Antrag Wahl AStA zu verschieben: 21 ja, 13 nein, 3 Enthaltungen, d.h. der
Antrag ist angenommen.

zu 10.:

M. Burbach wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das
Neue Jahr.



7

Namentliche Abstimmung

Antrag auf
Lösung eines
mit wahlrechtl.
Bestimmung des Ziel

Name	LSD Antrag	ASTA Haushalt 1988 2. Lesung	Rückmeldung des Referent	Antrag auf 10 min Pause		Antrag auf Lösung eines mit wahlrechtl. Bestimmung des Ziel
				Gegenstand der Abstimmung:		
Haas Barbara	m		3			
Matboo-Saleh Madjid	m		3			
Diehl Silvia	m		3			
Zängerlein Martina	m		3			
Altenheim Matthias	m		3			
Bast Wolf Achim	m		3			
Walcher Armin	m		3			
Lübbecke Henning	m		3			
Mehlhart Georg	m		1			
Görg Horst	m		3			
Rath Johannes	m		3			
Bader Angelika	j	m	1	m		
Herbel Hans-Martin	j	m	1	m		
Wagner Bernhard	j	m	1	m		
Griwa Athanasios	j	m	1	m		
Rohweder Dirk	j	m	1	m		
Wengerter Heinrich	j	m	1	m		
Salewski Frank	j	m	1	m		
Burbach Mathias	j	m	1	m		
Bannow Uwe	j	m	1	m		
Schindel Wiebke	m	j	3			
Wendeler Jochen	m	j	3			
Schiebeling Wilfried	m	j	3			
Jordan Klaus	m	j	3			
Hansen Piere	m	j	3			
Siebel Michael	-	-	-			
Weißbach Oliver	m	j	3			
Ripper Stefan	m	j	3			
Sunderkötter Till	j	m	1	m		
Klein Hans-Ulrich	j	m	1	m		
Welschof Markus	j	m	1	m		
Heyl Andreas	j	m	1	m		
Tim Lüth	j	Enthl.	1	m		
Goos Inka						
Jans Alarich	j	Enthl.	1	m		
Löffelmann Volker	j	m	1	m		
Ryser Christina	m	j	3			
Nagel Hanne H.	m	j	1	m		
Hermann Rolf	j	m	1	m		
Rauch Gerd	j	m	1	m		
Groezinger Marc	m	j	1	m		

V

VI

VII

VIII

IX

7

Namentliche Abstimmung

	nicht Topf	Änderung RCDS	Änderung ASIA	Änderung RCDS	GO-Antrag auf Nichtbefassung des LSP-Antrages
Haas Barbara	—	m	f		f
Matboo-Saleh Madjid	nein	m	f		f
Diehl Silvia	"	m	f		f
Zängerlein Martina	"	m	f		f
Altenheim Matthias	"	m	f		f
Bast Wolf Achim	"	m	f		f
Walcher Armin	"	m	f		f
Lübbecke Henning	—	m	f		f
Mehlhart Georg	nein	m	f		f
Görg Horst	"	m	f		f
Rath Johannes	"	m	f		f
Bader Angelika	"	f	m		m
Herbel Hans-Martin	"	f	m		m
Wagner Bernhard	"	f	m		m
Griwa Athanasios	—	f	m		m
Rohweder Dirk	nein	f	m		m
Wengerter Heinrich	"	f	m		m
Salewski Frank	"	f	m		m
Burbach Mathias	"	f	m		m
Bannow Uwe	"	f	m		m
Schindel Wiebke	"	m	f		m
Wendeler Jochen	—	m	f		m
Schiebeling Wilfried	—	m	f		f
Jordan Klaus	nein	m	f		f
Hansen Piere	"	m	f		f
Siebel Michael	—	—	—		—
Weißbach Oliver	nein	m	f		f
Ripper Stefan	"	m	f		f
Sunderkötter Till	"	f	m		m
Klein Hans-Ulrich	"	f	m		m
Welschhof Markus	"	f	m		m
Heyl Andreas	"	f	m		m
Tim Lüth	"	f	m		m
Goos Inka					
Jans Alarich	nein	f	m		m
Löffelmann Volker	"	f	m		f
Ryser Christina	—	m	f		f
Nagel Hanne H.	nein	m	f		f
Hermann Rolf	"	f	m		f
Rauch Gerd	"	f	m		f
Groezinger Marc	ja	m	f		m

I

II

III

IV

Anlage (1)

ASTA-Antrag:

Änderungen

ASTA

2. Genehmigung

ASTA

1988

Titel	1987	1987 NHH	1988	
Einnahmen:				
1.1	Studentenschaftsbeiträge	300000,00	300000,00	300000,00
1.2	Kapitalertrag	2000,00	1500,00	1500,00
1.3	Entnahme Rücklagen	0,00	0,00	9800,00
1.4	Veranstaltungen	40000,00	33000,00	30000,00
1.5	Int Studentenausweis	7000,00	7000,00	7000,00
1.6	Spenden Freitische	3500,00	3600,00	3500,00
1.7	Darlehensrückzahlungen	7000,00	2500,00	3500,00
1.8	Druckerei	90000,00	135000,00	0,00
1.8.1	Druck	0,00	0,00	70000,00
1.8.2	Kopierer	0,00	0,00	50000,00
1.9	KFZ-Referat	27000,00	26000,00	27000,00
1.10	Schloßkeller	185000,00	185000,00	195000,00
1.11	ASTA-Läden	70000,00	75000,00	0,00
1.11.1	Laden-Stadtmitte	0,00	0,00	70000,00
1.11.2	Laden-Lichtwiese	0,00	0,00	20000,00
1.12	Akad. Auslandsamt	3000,00	1500,00	3000,00
1.13	Kindergarten	27000,00	29300,00	28000,00
1.14	Sonstige Erträge	0,00	800,00	1000,00
Summe:		761500,00	800200,00	819300,00
Ausgaben:				
2.1	Personalkosten			
2.1.1	AE ASTA	64800,00	64800,00	64800,00
2.1.2	Löhne + Gehälter	75000,00	75000,00	75000,00
2.2	Zuschüsse + Beiträge			
2.2.1	Beiträge	2000,00	2000,00	2500,00
2.3	Sachkosten			
2.3.1	Büro	8000,00	8000,00	8500,00
2.3.2	Telefon	7500,00	7500,00	7500,00
2.3.3	Kapitalaufwand	500,00	700,00	500,00
2.3.4	Sonst. Geschäftskosten	1500,00	1000,00	1000,00
2.3.5	Reperaturen	1500,00	700,00	1000,00
2.3.6	Anschaffungen	12000,00	8200,00	7000,00
2.3.7	Dispofond	10000,00	10000,00	10000,00
2.3.8	Studentenparlament	2000,00	2000,00	2000,00
2.3.9	Rechtsberatung	15000,00	8500,00	12000,00
2.3.10	Reisekosten	4000,00	5000,00	4500,00
2.3.11	Fachschaften	48000,00	50000,00	51000,00
2.3.12	Kulturarbeit	45000,00	38000,00	35000,00
2.3.13	Infoetat	50000,00	57000,00	53000,00
2.3.14	Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2.3.15	RDS (int. Studentenausweise)	4700,00	4700,00	4700,00
2.3.16	Freitische	6000,00	5800,00	5800,00
2.3.17	Darlehen	5000,00	2500,00	3500,00
2.3.18	Druckerei	90000,00	130000,00	0,00
2.3.18.1	Druck	0,00	0,00	70000,00
2.3.18.2	Kopierer	0,00	0,00	50000,00
2.3.19	KFZ-Referat	22000,00	26000,00	27000,00
2.3.20	Schloßkeller	185000,00	185000,00	195000,00
2.3.21	ASTA-Laden	70000,00	75000,00	0,00
2.3.21.1	Laden-Stadtmitte	0,00	0,00	70000,00
2.3.21.2	Laden-Lichtwiese	0,00	0,00	25000,00
2.3.22	Ausländerausschuß	3000,00	1500,00	3000,00
2.3.23	Kindergarten	29000,00	31300,00	30000,00
Summe:		761500,00	800200,00	819300,00

40 000

75000

64800

2500

10000

2000

12000

51000

45000

75000

Haushaltsplan 1988

3 Erläuterungen

- 3.1 Die Titel 2.1.1 und 2.1.2 (AE-AStA und Löhne+Gehälter) sind gegenseitig deckungsfähig gemäß § 20,1 LHO.
- 3.2 Die Titel 2.3.1, 2.3.2 und 2.3.4 (Büro, Telefon und sonst. Geschäftskosten) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt gemäß § 20,2 LHO.
- 3.3 Die Titel 2.3.11 und 2.3.13 (Fachschaften und Infoetat) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt gemäß § 20,2 LHO.
- 3.4 Der Titel 2.2.1 (Beiträge) wird zugunsten des Titels 2.3.7 (Disposfond) für einseitig deckungsfähig erklärt gemäß § 20,2 LHO.
- 3.5 Der Titel 1.4 (Veranstaltungen) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.12 (Kulturarbeit) gemäß § 17,3 LHO.
- 3.6 Der Titel 1.5 (Int. Studentenausweise) ist zweckgebunden zugunsten der Titel 2.3.15 und 2.3.16 (RDS und Freitische) gemäß § 17,3 LHO.
- 3.7 Der Titel 1.6 (Spenden Freitische) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.16 (Freitische) gemäß § 17,3 LHO.
- 3.8 Der Titel 1.7 (Darlehensrückzahlung) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.17 (Darlehen) gemäß § 17,3 LHO.
- 3.9 Der Titel 1.8 (Druckerei) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.18 gemäß § 17,3 LHO, die Titel 1.8.1 und 1.8.2 bzw. 2.3.18.1 und 2.3.18.2 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt gemäß § 20,2 LHO.
- 3.10 Der Titel 1.9 (KFZ-Referat) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.19 gemäß § 17,3 LHO.
- 3.11 Der Titel 1.10 (Schloßkeller) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.20 gemäß § 17,3 LHO.
- 3.12 Der Titel 1.11 (AStA-Laden) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.21 gemäß § 17,3 LHO, die Titel 1.11.1 und 1.11.2 bzw. 2.3.21.1 und 2.3.21.2 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt gemäß § 20,2 LHO.
- 3.13 Der Titel 2.3.12 (Kulturarbeit) wird zugunsten des Titels 2.3.20 (Schloßkeller) bis zur Höhe von DM 4000,- für einseitig deckungsfähig erklärt gemäß § 20,2 LHO.
- 3.14 Der Titel 2.3.12 (Akad. Auslandsamt) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.22 (Ausländerausschuß) gemäß § 17,3 LHO.
- 3.15 Der Titel 1.13 (Kindergarten) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.13 gemäß § 17,3 LHO.
- 3.16 Eine volle Aufwandsentschädigung beträgt DM 600,- pro Monat.

15.12.87

ÄNDERUNGSANTRAG DER L.S.D.
ZUM HAUSHALT 88

Die L.S.D. geht von 7 AEs
aus. Damit ändert sich
Punkt 2.1.1. : 50.400,- DM

In Anlehnung an den
RCDS - Antrag wird ~~die~~ der
espediente Betrag den
Serviceleistungen dem

Diese Position ~~2.3.24~~ ~~ändert~~
sich damit ~~von~~ ~~23.399,- DM~~
auf ~~16.200,- DM~~ ~~14.400,- DM~~

Für die L.S.D.-Fraktion
Till Sundstötter

Antrag 1:

Änderung von Titel 1.4 von 30.000 DM in 36.000 DM.

Antrag 2:

Änderung von Titel 1.11.1 von 70.000 DM in 75.000 DM.

Antrag 3:

Änderung von Titel 2.1.1 von 64800 DM in 43.200 DM.

Antrag 4:

Änderung von Titel 2.2.1 von 2.500 DM in 1.000 DM.

Antrag 5:

Änderung von Titel 2.3.7 von 10.000 DM in 0 DM.

Antrag 6:

Änderung von Titel 2.3.9 von 12.000 DM in 15.000 DM.

Antrag 7:

Änderung von Titel 2.3.11 von 51.000 DM in 60.000 DM.

Antrag 8:

Änderung von Titel 2.3.12 von 35.000 DM in 45.000 DM.

Antrag 9:

Änderung von Titel 2.3.8 von 2.000 DM in 1.200 DM.

Antrag 10:

Einfügen eines Titel 2.3.24 "Service" in Höhe von 23.400 DM.

Antrag 11: 2

Streichung der Erläuterung 3.1, 3.4, 3.13.

Antrag 12: 3

Streichung von 3.3.

RCDS

Darmstadt

RCDS-Darmstadt
Alexanderstraße 22
6100 Darmstadt
Geb. 25, Raum 13

Unser Büro ist
geöffnet:
Mo - Fr: 12 bis 14 Uhr
Tel: 06151-16-3889